



FOLGE 23/II

Seit vier Jahren leben Peter und Conny Reimann in Namibia und nehmen dort intensiv am gesellschaftlichen Leben teil. Neben ihrer Farm und dem dazugehörigen Campingplatz kümmert sich Conny um eine Schule in der Nachbarschaft, die Shamalindi Primary School Grootfontein, in der 180 Schüler unter schwierigen Bedingungen unterrichtet werden. Mit Spendenaktionen und großem persönlichen Engagement macht die 42-Jährige sich für die Kinder stark. Peter Reimann bekommt auf der Farm in Grootfontein Besuch von Buschmännern, den ersten Bewohnern des südlichen Afrika, die ihm Schmuck aus Straußeneiern verkaufen. Dann steht der erste Ausflug seit vier Jahren an: Das Ehepaar will in die Etosha-Pfanne fahren. In der Zwischenzeit übernimmt ein Gast die Betreuung des Campingplatzes.

Link: http://www.vox.de/vox-dokus_2286.php?artikel=74637